

ZFP-Literaturstudium

Im Rahmen des Zahnärztlichen Fortbildungsprogramms der Österreichischen Zahnärztekammer (ZFP-ÖZÄK) ist es möglich, durch das Literaturstudium Punkte für das ZFP zu erwerben.

Nach der Lektüre des ZFP-Artikels beantworten Sie bitte die Multiple-Choice-Fragen. Durch korrekte Beantwortung von mehr als 6 artikelspezifischen Fragen sind 3 Fortbildungspunkte zu erlangen. Diese 3 Fortbildungspunkte werden durch die korrekte Beantwortung von mindestens zwei Drittel der gestellten Fragen erreicht.

Die Auswertungen werden an die Österreichische Zahnärztekammer weitergeleitet, wo die Punkte auf Ihr Fortbildungskonto gebucht werden.

Schicken Sie diese Seite entweder per Post, Fax oder E-Mail an die Redaktion von Springer-Medizin Wien (z. Hd. Susanna Hinterberger), Prinz-Eugen-Straße 8-10, 1040 Wien
Fax: 01/3302426,
E-Mail: susanna.hinterberger@springer.at

Einsendeschluss: 9. Mai 2022

Internet: Sie haben die Möglichkeit, den Fragebogen unter **SpringerMedizin.at** herunterzuladen.

❓ **Es gibt zahlreiche Ursachen für intrinsische Verfärbungen. Welche der hier genannten Ursachen gehört dazu?**

- Kaffee
- Tabak
- Tee
- Tetracyclin
- Rotwein

❓ **Welche der folgenden Wirksubstanzen kann extrinsische Verfärbungen verursachen?**

- Natriumchlorid
- Xylit
- Natriumfluorid
- Chlorhexidin
- Erythrit

❓ **Wie entstehen internalisierte Verfärbungen?**

- Eine internalisierte Verfärbung entsteht aus einer extrinsischen Verfärbung, die in die Zahnhartsubstanz aufgenommen wurde.
- Eine internalisierte Verfärbung entsteht an bleibenden Zähnen durch die Einnahme bestimmter Medikamente der Mutter während der Schwangerschaft.
- Eine internalisierte Verfärbung entsteht durch Farbstoffe, die durch die Muttermilch weitergegeben wurden.
- Eine internalisierte Verfärbung entsteht an bleibenden Zähnen durch vorangegangene Traumata an Milchzähnen.

○ Eine internalisierte Verfärbung entsteht durch die Einnahme bestimmter Medikamente im Kindesalter.

❓ **Was ist keine geeignete Therapieoption für kontrollierte Farbkorrekturen des Zahns?**

- Dauerhafte Verwendung von Chlorhexidin(CHX)-Mundspüllösungen
- Externes Bleaching
- Direkte Kompositrestaurationen
- Mikroinvasive Infiltrationstherapie
- Internes Bleaching

❓ **Wofür war die mikroinvasive Infiltration ursprünglich entwickelt worden?**

- Zur Behandlung nichtkavitierter kariöser Läsionen im Approximalebereich
- Zur Behandlung von Milchzahndefekten
- Zur Behandlung kariöser Defekte, bei denen eine absolute Trockenlegung nicht möglich ist
- Zur Behandlung keilförmiger Defekte im Zahnhalsbereich
- Zur Behandlung von Fissurenkaries

❓ **Sie planen bei einer 34-jährigen Patientin ein direktes Vorgehen mit Komposit zur Farbkorrektur des verfärbten endodontisch behandelten Zahns 22. Welche Füllpartikelgröße ist für die optimale Ästhetik und Polierbarkeit des Kompositmaterials von Vorteil?**

- Eine Füllpartikelgröße von etwa 1 µm
- Eine Füllpartikelgröße von etwa 2 µm
- Eine Füllpartikelgröße von etwa 3 µm
- Eine Füllpartikelgröße von etwa 4 µm
- Eine Füllpartikelgröße von etwa 5 µm

❓ **Farbkorrekturen mittels Komposit sind eine anspruchsvolle Technik, die eine Lernkurve erfordert. Woran können Sie erkennen, dass Sie bei einer ästhetischen Frontzahnrestauration die Schmelzmasse zu dick geschichtet haben?**

- Am Grünstich in der Füllung
- Am Graustich in der Füllung
- Am Gelbstich in der Füllung
- Am Rotstich in der Füllung
- Am Weißstich in der Füllung

❓ **In Medikamenten und Mundhygieneprodukten enthaltene metallische Salze oder Verbindungen können durch direkte chemische Reaktionen auf der Zahnoberfläche oder innerhalb des erworbenen Pellikels Verfärbungen verursachen. Welche Verbindung führt zu goldenen bis bräunliche Verfärbungen?**

- Kaliumverbindungen
- Zinnverbindungen
- Kupferverbindungen
- Silberverbindungen
- Eisenverbindungen

❓ **Ein 22-jähriger Patient entscheidet sich nach ausführlicher Aufklärung über die verschiedenen Therapieoptionen für die minimalinvasive Infiltration zur Behandlung seiner vestibulären „white spots“ an den Zähnen 12 bis 22. Womit entfernen Sie im Rahmen der Infiltrationstherapie die oberste Schmelzschicht?**

- Salzsäure
- Maleinsäure
- Phosphorsäure
- Flußsäure
- Zitronensäure

❓ **Was sollten Sie bei der Farbbestimmung vor der Behandlung beachten?**

- Die Farbbestimmung sollte unter maximal hellem künstlichem Licht erfolgen.
- Sie sollten zur Farbbestimmung entweder eine Lupenbrille tragen oder (wenn vorhanden) ein Mikroskop verwenden.
- Sie sollten die Farbbestimmung noch im feuchten Zustand der Zähne vornehmen.
- Die Farbbestimmung sollte erst nach absoluter Trockenlegung mithilfe von Kofferdam erfolgen.
- Die Farbbestimmung sollte unter der „auf Kompositmodus“ gestellten Behandlungslampe erfolgen

BITTE AUSFÜLLEN

Absender (Bitte gut leserlich ausfüllen)

Frau

Herr

Name

Straße/Gasse

Ort/PLZ

Telefon

Zahnarzt ID _ _ _ _ _

Altersgruppe < 30

41 bis 50

31 bis 40

51 bis 60

> 60